



Katholische Pfarrei Davos

mit den Pfarreien Bergün | Filisur | Schmitten | Surava

Pfarreiblatt 09 | 2015

31. Aug. – 27. Sept. 2015

www.davoskath.ch



Wir sind für Sie da

Pastoralteam

Dekan Kurt Benedikt Susak

Pfarrer von Davos und Seelsorgeraum Albula
Dekan des Dekanat Ob dem Schin - Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Fax 081 410 09 77
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Pius Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 78 | Fax 081 410 09 77
pius.betschart@davoskath.ch

Katrin Allmendinger, Pastoralassistentin

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 72 | Fax 081 410 09 77
katrin.allmendinger@davoskath.ch

Rosalina Crameri, Mitarb. Pastoralteam

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
rosalina.crameri@davoskath.ch

Benediktinische Gemeinschaft

„Quell des Lebens“

Im Winkel | 7493 Schmitten | 081 404 12 20

P. Johannes Schmuck OSB

P. Dr. Stephan Petzold OSB

Br. Paulus M. Schmuck - Pastoraljahr i. A.

Misija Hrvatska Katolicka, Kroatien Miss.

P. Ante Médic OFM

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67

Mission Catholique portugaise, Capelania

Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazerol, Präsident

Aelastrasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarreirat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Davos Wiesen
Tel. 081 404 20 77

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter, Präsidentin

Tel. 081 416 51 60

Regelmässige Angebote

Kolpingfamilie Davos

Alfons Segessenmann und Lorenz Kähli | Leiter der
Kolpingfamilie | Info unter www.davoskath.ch

Chor der Marienkirche

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im
kath. Pfarreizentrum | Stimmbildungsunterricht
nach Vereinbarung

Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35
Probe jeweils jeden Dienstag um 20.15 Uhr im
Treffpunkt der Herz-Jesu-Kirche

Kinderchor Mary`s Kids

Katrin Allmendinger | 081 410 09 72
Die Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt,
bzw. den in der Schule ausliegenden Flyern

MinistrantInnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandro Serratore | Tel. 078 699 42 23

Pfarreicaritas | Tischlein deck dich

Rosalina Crameri | Tel. 081 410 09 70 (Caritas)
Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58 (Tdd)

Verein „Begleitet in Davos“

via Pfarreisekretariat | Tel. 081 410 09 70

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Kranken-
kommunion auf den Zimmern. Krankensalbung
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich

Paarlando | Paar - und Lebensberatung Graubünden

Beratungsstelle Davos | Tel. 081 252 33 77
www.paarlando.ch | info@paarlando.ch

Sekretariat

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag | Dienstag | Donnerstag

9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr

Freitag 9 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch geschlossen



Das Weihesakrament

Jesu Verkündigung richtete sich an alle Menschen. Allen hat er die frohe Botschaft verkündet; alle hat er in seine Nachfolge gerufen. Aus der grossen Zahl seiner Jünger hat er aber die Zwölf in seine besondere Nachfolge gerufen, damit sie in besonderer Weise mit ihm Gemeinschaft haben und an seiner Sendung teilhaben.

„Jesus stieg auf einen Berg und rief die zu sich, die er erwählt hatte, und sie kamen zu ihm. Und er setzte zwölf ein, die er bei sich haben und die er dann aussenden wollte, damit sie predigten und mit seiner Vollmacht Dämonen austrieben.“ (Mk 3, 13 15; vgl. 6,6b 13)

Die besondere Berufung der Zwölf entsprang nicht derer natürlichen Vorzügen oder ihrer persönlichen Leistungen. Die Heilige Schrift berichtet uns sehr offen von der Schwerfälligkeit, der Wankelmütigkeit und der Treulosigkeit der Zwölf. Ihre Berufung entsprang allein der freien Erwählung durch Jesus.

„Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt“ (Joh 15,16).

Jesu erwählender Ruf ist wirkmächtig und schöpferisch; er gibt, was er fordert; er macht die berufenen Jünger zu den Zwölfen und setzt sie dazu ein. Es handelt sich also um eine wirksame Berufung zum Dienst. Das Ziel dieser Berufung ist eine besondere persönliche Gemeinschaft mit Jesus und die Aussendung zur Verkündigung und zur Heilung der Welt von der Macht des Bösen. Dabei ist der Gesandte wie der Sendende:

„Wer euch hört, der hört mich“ (Lk 10,16; vgl. Mt 10,40; Joh 13,20).

Diese Repräsentation kommt vor allem darin zum Ausdruck, dass Jesus seine



Jünger am Abend vor seinem Tod (Hoher Donnerstag) beauftragt, als seine Repräsentanten, seine erlösende Lebenshingabe bis in den Tod in der Feier der Eucharistie immer wieder neu gegenwärtig zu setzen.

„Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ (Lk 22,19; vgl. 1 Kor 11,25).

Nach seiner Auferstehung hat Jesus diese besondere Berufung und Sendung zur Verkündigung, zur Taufe (vgl. Mt 28,19 20; Mk 16,15 16), zur Sündenvergebung (vgl. Joh 20,22 23) bekräftigt, den Aposteln seinen besonderen Beistand verheissen und ihnen den Heiligen Geist gesandt, damit sie seine Zeugen seien bis an die Grenzen der Erde (vgl. Apg 1,8). Das Neue Testament bezeugt, dass diese Sendung zu besonderen apostolischen Diensten in der Kirche weitergeht. Der erhöhte Herr gibt auch weiterhin seine Gnadengaben zum Aufbau der Kirche, indem er Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer einsetzt, „um die Heiligen (Gläubigen) für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi“ (Eph 4,11 12).

Das Zeichen der Amtsübertragung ist schon in apostolischer Zeit die mit Gebet verbundene Handauflegung (vgl. Apg 6,6; 13,3). Dieser uralte Gestus des Se-

Das Weihesakrament

gens, der Geistmitteilung und der Amtsübertragung begegnet uns schon im Alten Testament bei der Amtsübertragung des Mose auf Josua (vgl. Num 27,15 23; Dtn 34,9). Er wurde im damaligen Judentum vor allem bei der Amtsübertragung der Priester geübt. In den Pastoralbriefen des Neuen Testaments wird er bereits als gültige kirchliche Praxis vorausgesetzt.

„Vernachlässige die Gnade nicht, die in dir ist und die dir verliehen wurde, als dir die Ältesten aufgrund prophetischer Worte gemeinsam die Hände auflegten.“ (1 Tim 4,14)

„Entfache die Gnade Gottes wieder, die dir durch die Auflegung meiner Hände zuteil geworden ist.“ (2 Tim 1,6)

Damit sind alle wesentlichen Elemente des Sakraments der Weihe bereits im Neuen Testament grundgelegt: Handauflegung mit Gebet zur Verleihung einer besonderen Gnadengabe Gottes.

Seit unmittelbar nachneutestamentlicher Zeit wird das eine Amt in der Kirche in einer dreifachen Abstufung weitergegeben: als Amt des Bischofs, der Priester und der Diakone. Das II. Vatikanische Konzil lehrt, dass durch die Bischofsweihe die Fülle des Weihesakramentes übertragen wird. Sache der Bischöfe ist es infolgedessen, anderen die Weihen zu erteilen. Die Sakramentalität der Priesterweihe war in der Kirche nie umstritten. Dabei sah man immer in der Feier der Eucharistie die zentrale Aufgabe des Priesters und die Vollendung seines Dienstes. Die Sakramentalität der Diakonenweihe wird vom Konzil ebenfalls eindeutig gelehrt. Der Diakon wird nicht zum Priestertum, sondern zur Dienstleistung geweiht. Er wird durch die Handauflegung gestärkt und so dem Altar enger verbunden, damit er seinen diakonalen Dienst wirksamer

ausüben kann: liturgische Dienste neben dem Bischof oder Priester, Spendung einzelner Sakramente (Taufe, Austeilen der Kommunion, Eheassistenz) und einzelner Sakramentalien (bes. kirchliche Begräbnisfeier), Leitung von Wortgottesdiensten und Andachten, katechetische und homiletische Verkündigung, die Wahrnehmung von bestimmten Seelsorgeaufgaben in abgelegenen Gemeinden im Namen des Pfarrers und des Bischofs, Ausübung sozialer und caritativer Werke. Der Diakon kann verheiratet oder unverheiratet sein.

Die Gestalt des Sakraments der Weihe hat im Einzelnen eine lange Geschichte. Die mit Gebet verbundene Handauflegung wurde immer vollzogen. Sie wurde aber



im Lauf der Geschichte durch teilweise aus dem Alten Testament übernommene ausdeutende Riten ergänzt: bei der Diakonenweihe die Übergabe des Evangelienbuches, bei der Priesterweihe die Salbung der Hände mit Chrisam und die Übergabe der heiligen Geräte (Kelch und Patene), bei der Bischofsweihe das Auflegen des Evangelienbuches auf das Haupt, die Salbung des Hauptes mit Chrisam und die Übertragung der bischöflichen Insignien (Ring, Mitra, Hirtenstab). Das Sakrament der Weihe schenkt eine besondere Teilhabe am Amt Jesu Christi,

Das Weihesakrament

des einen und einzigen Hohenpriesters und des einen Mittlers zwischen Gott und den Menschen (vgl. 1 Tim 2,5). Dadurch wird der Geweihte befähigt, im Vollzug seiner Sendung „in der Person Christi“, des Hauptes der Kirche, zu handeln. Näher hin hat er besonderen Anteil am Priester-, Propheten- und Hirtenamt Jesu Christi. Er hat also einen dreifachen Dienst: Er ist ausgesandt zur Verkündigung und zur Lehre, zur Spendung der Sakramente und um das ihm anvertraute Volk Gottes in Liebe zu leiten.

Ähnlich wie bei der Taufe und wie bei der Firmung wird diese Teilhabe am Amt Jesu Christi ein für alle Mal verliehen. Deshalb verleiht auch das Sakrament der Weihe ein unauslöschliches geistiges Prägemaß und kann nicht wiederholt werden. Ein einmal gültig Geweihter kann zwar bei Vorliegen entsprechender Gründe von den bei der Weihe übernommenen Verpflichtungen entbunden werden, aber er kann nicht mehr im eigentlichen Sinn Laie werden. Die einmal empfangene Berufung und Sendung bestimmt ihn bleibend.

Zur Ausübung der Sendung schenkt das Sakrament der Weihe die Gnade des Heiligen Geistes. Denn nur aus der besonderen Gemeinschaft und Freundschaft mit Jesus Christus heraus können die Amtsträger in der Kirche ihren Dienst in rechter und fruchtbarer Weise erfüllen und aus innerer Überzeugung Vorbilder ihrer Herde sein (vgl. 1 Petr 5,3). Sie werden ja nicht zu Funktionären, sondern zu Zeugen bestellt, deren Zeugnis, wenn es glaubwürdig und fruchtbar sein soll, nicht von ihrer Person ablösbar ist. Der Geweihte ist deshalb auch um seines Dienstes willen gehalten, sich in besonderer Weise um ein geistliches Leben zu

bemühen. So soll die Gnade des Heiligen Geistes den Geweihten befähigen, das doppelte Ziel, auf das sein Dienst ausgerichtet ist, zu erreichen: die Verherrlichung Gottes und den Dienst an den Menschen. Die Katholische und Orthodoxe Kirche hat in gleicher Weise das urkirchliche Amtsverständnis in der sog. apostolischen Sukzession bis heute bewahrt. Deswegen stehen der Ökumene hier keine theologischen Fragen im Weg. In den Kirchen der Reformation gibt es die apostolische Sukzession der Weihe nicht mehr. *Bernhard Kellner, München*

Diakonenweihe des Bistums in Davos

Am Samstag, 26. September, werden die diesjährigen Weihelikandidaten des Priesterseminars St. Luzi Chur, um 10.30 Uhr in der Marienkirche Davos, durch Handauflegung und Gebet zu Diakonen geweiht. Es ergeht herzliche Einladung an alle Gläubigen, die beeindruckende Weiheliturgie der katholischen Kirche mitzufeiern und zu erleben. Im Anschluss an die Weihe findet ein Apéro im Pfarreizentrum statt.

Br. Paulus Maria Schmuck, der in unserer Pfarrei das Pastoraljahr absolviert, sowie Denny K. George, der ebenfalls in unserer Pfarrei sein 4-wöchiges Pfarreipraktikum abschliesst (27. August - 26. September), gratulieren wir herzlich zur Weihe und wünschen beiden Gottes reichen Segen.



Ministrantenwallfahrt Rom

Auf nach Rom – für etwa 100'000 Ministranten aus 28 Ländern ging es Anfang August zur internationalen Ministranten-



wallfahrt nach Rom, um miteinander ihr Bekenntnis zum Glauben an Jesus Christus zu feiern. Mit dabei waren auch über 60 Jugendliche aus Davos, dem Seelsorgeraum Albula sowie dem Dekanat. Die jungen Pilger erlebten ein ganz besonderes Highlight: eine Sonderaudienz mit Papst Franziskus. Dieser würdigte den Ministrantendienst als ganz besondere Form der katholischen Jugendarbeit. Die Miniwallfahrt hat sich auch Jugendbischof Marian Eleganti nicht entgehen lassen. Gleich zu Beginn der Reise hat er mit den Schweizer Minis eine Eröffnungsmesse in „Santa Maria Maggiore“ gefeiert. Während der Romreise konnten die Jugendlichen ausgiebig die „ewige Stadt“ erkunden, bei interessanten Führungen wissenswertes über die Geschichte, den

Glauben und die Kirche erfahren, andere Ministranten aus vielen Ländern kennenlernen und so feststellen, wie viele Jugendliche sich weltweit in der Kirche engagieren. Unser Davoser Schweizergardist im Vatikan, Nando Erni, führte die Gruppe durch die Gardeunterkunft und begleitete uns. Dekan Susak, Vikar Bieler, Vikar Betschart, PA Allmendinger, Frau Schneider, Frau und Herr Agnello sowie Begleiter aus Savognin, Frau Sigron, und Landquart, Herr Stock, betreuten die Minigruppe. Dass eine Romreise immer etwas Besonderes ist war allen Minis klar. Aber was unsere Minigruppe in diesen



Tagen als Gemeinschaft erleben durfte, bleibt wohl für alle einmalig. Gestärkt im Glauben, mit einem ganz neuen Blick für die Kirche und mit grosser Freude kehrten die Minis gesund, und froh um die kühleren Temperaturen, wieder zurück in ihre Pfarreien.



Pater André R. Ouedraogo

„Seht doch, wie gut und schön ist es, wenn Brüder und Schwestern miteinander in Eintracht wohnen.“ (Ps.133,1)

Liebe Brüder und Schwestern in Christus, liebe Freunde und Freundinnen, liebe Bekannte aus Davos und Umgebung!

Leider neigt sich die Zeit meines kurzen Aufenthalts bei euch dem Ende zu. In eurer Mitte habe ich lehrreiche und eindrückliche Erfahrungen erlebt. Es war wunderschön, die Heilige Messe mit einer lebendigen christlichen Gemeinde feiern zu dürfen. Viele tolle Begegnungen und neu gewonnene Freundschaften werden mir in lebendiger Erinnerung bleiben.



Ich bedanke mich bei Pfarrer Kurt Susak, Vikar Pius Betschart und bei euch allen, Brüdern und Schwestern in Christus. Vielen Dank, dass ihr so zahlreich in die verschiedenen Heiligen Messen gekommen seid und für die mir zugekommene Unterstützung. Ich möchte euch mein ewiges „Vergelt's Gott“ sagen.

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matt25,40) Möge unser Herr Jesus Christus euch alles tausendfach vergelten.

Im Auftrag der Bischofskonferenz von Burkina Faso und Niger werde ich ab

Oktober in München das Studium aufnehmen, um im Fach Philosophie zu promovieren. Beten Sie bitte für mich. Wir werden verbunden im Gebet bleiben. Und wenn Gott will, komme ich gerne wieder vorbei.

Alles Gute und Gottes Segen.

Euer Pater André R. OUEDRAOGO

Liebe Gemeinde

Mit einem herzlichen Dankeschön habe ich Pater André aus Davos verabschiedet. Während sich unser Pastoralteam bei der Ministrantenwallfahrt in Rom befand, hat P. André die priesterliche Vertretung übernommen und Spuren bei uns hinterlassen. Es ist mir ein Anliegen, mich bei allen zu bedanken, die P. André so gut aufgenommen, zum Essen eingeladen, begleitet und unterstützt haben. Was mir P. André über die Davoser Gastfreundschaft berichtet hat, erfüllt mich wieder einmal mit Dankbarkeit und Freude. Bereits im sechsten Amtsjahr erfahre auch ich hier immer wieder viele herzliche Begegnungen, Einladungen und grosse Verbundenheit. Das ist nicht selbstverständlich! P. André wird nun sein Promotionsstudium in München beginnen. Gerne unterstützen wir ihn dabei auch finanziell. Wer sich vorstellen kann, ihm monatlich einen kleinen Betrag zukommen zu lassen, kann sich gerne im Pfarreisekretariat melden. Wenn ihm viele eine kleine finanzielle Unterstützung geben, kann P. André seine monatlichen Kosten ohne Sorgen bestreiten. Denn sein bitterarmes Heimatland kann ihn während seinem Promotionsstudium nicht unterstützen. Gerne kommt P. André wieder zu uns.

Ihr Pfr. K. Susak

150 Jahre Kloster Ilanz: 1865 – 2015

Die Schwestern vom Kloster Ilanz waren Jahrzehnte lang im Josefs- und Hotel Strela tätig. Mit der Geschichte der Kath. Pfarrei Davos sind die Ilanzer Dominikanerinnen eng verbunden und nicht wegzudenken. Ob im Religionsunterricht, in der Caritas, bei der Pflege und Betreuung, bei Gottesdiensten und diversen Anlässen: die Schwestern haben das kirchliche Bild in Davos mitgeprägt. Dieses Jahr feiert das Kloster Ilanz sein 150. Jubiläum.

Aus der Klostersgeschichte

Ganz klein hat es begonnen, sozusagen mit einer Handvoll Frauen. Die Initiative dazu hatte ein Priester aus Graubünden ergriffen: Dr. Johann Fidel Depuoz, 1817 geboren in Siat.

Als junger Mann war er in den Jesuitenorden eingetreten. Aus politischen Gründen wurden aber bald danach die Jesuiten aus der Schweiz vertrieben.

Dadurch war für ihn eine Rückkehr in seine Heimat unmöglich geworden. Er entschloss sich, den Orden wieder zu verlassen. Ziemlich sicher tat er dies, weil er sich bereits mit dem Gedanken herumtrug, in sozialer Hinsicht etwas für seine engere Heimat zu tun. Denn er wusste um die grosse Armut, die mit einem enormen Mangel an Bildungsmöglichkeiten einherging.

Unter den Frauen der ersten Stunde war auch Babette Gasteyer, die bald eine seiner wichtigsten Mitarbeiterinnen wurde und sich verbindlich anschloss.

Sie nahm den Namen Maria Theresia an, zweifellos im Gedenken an die Heilige Teresa von Avila, die im 16. Jahrhundert den Karmelitenorden in Spanien erneuert und neu begründet hatte.

Beide, Johann Fidel Depuoz und Maria

Theresia Gasteyer, waren aussergewöhnliche Persönlichkeiten, die ungeachtet aller Anfeindungen, Verleumdungen und grosser finanzieller Engpässe den Gründungsgedanken durchgetragen haben. Nach dem Tod von Depuoz im Jahre 1875 wäre ohne Maria Theresia das Werk nicht von Dauer gewesen.

So ist sie für uns neben Johann Fidel Depuoz die ebenbürtige Mitbegründerin. Der Anschluss der Gemeinschaft an den Dominikaner- oder Predigerorden erfolgte im Jahr 1894. *Kloster Ilanz*



Einladung zur Wanderausstellung

Auf unser Jubiläum hin haben wir eine Wanderausstellung gestaltet, die auf sechs Tafeln Einblick gibt in unsere Gründungsgeschichte, in die Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft und in unser Wirken bis heute.

Nach der Sonntagsmesse, am 4. Oktober, um 10.15 Uhr in der Marienkirche, bei der Ilanzer Schwestern anwesend sein werden, wird die Wanderausstellung im Pfarreizentrum gegen 11.30 Uhr mit einer Vernisage eröffnet. Herzliche Einladung dazu. Die Ausstellung ist während der Woche im Pfarreizentrum zu sehen.

Dienstag, 1. September 2015

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 2. September 2015

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.00 Uhr Kirche St. Theodul

Donnerstag, 3. September 2015

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.30 Uhr Pfarreizentrum

Freitag, 4. September 2015

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

15.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.00 Uhr Marienkirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 5. September 2015

09.45 Uhr Marienkirche

15.00 Uhr Kirche Sertig

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 6. September 2015

Kollekte: Aufgaben des Bistums

10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

11.45 Uhr Marienkirche

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Dienstag, 8. September 2015

06.30 Uhr Davos

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 9. September 2015

07.00 Uhr Heilsarmee

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistische Anbetung

Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

Sel. Apollinaris Morel

Eucharistiefeyer

Ged.: persönliche Anliegen

ökum. Davoser Abendgebet

Hl. Gregor der Grosse

Rosenkranzgebet in persönlichen Anliegen

Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Herz-Jesu-Freitag

Eucharistiefeyer zum Herz-Jesu-Freitag

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

ökum. Segnungsfeier der Erstklässler

ökum. Segnungsfeier der Erstklässler

Herz-Jesu-Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen | anschl. Beichtgelegenheit

Marien-Samstag

Fiire mit de Chliine

Hochzeitsmesse der Familie Meier-Brazerol mit Tauffeyer

Rosenkranzgebet für die Pfarrei

Eucharistiefeyer am Vorabend

23. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmesse mit Predigt

Legat: Maria-Elisabeth Durisch-Jörger

Gedächtnis: Sigi Bergamin

ökum. Wortgottesdienst

Taufeyer von Nils Marty

portugiesische Messe

Sonntagabendmesse mit Predigt

FEST MARIÄ GEBURT

Abfahrt zum 2-Tägigen Frauenvereinsausflug

Eucharistische Anbetung

Festmesse zum Geburtsfest der Gottesmutter

Hl. Petrus Claver

ökum. Davoser Morgengebet

Eucharistiefeyer | Ged.: Arme Seelen



Donnerstag, 10. September 2015

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche
14.30 Uhr Pfarreizentrum

Rosenkranzgebet in persönlichen Anliegen
Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter
„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Freitag, 11. September 2015

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Felix und Hl. Regula
Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 12. September 2015

10.00 Uhr Spital Davos
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
19.30 Uhr Marienkirche

Mariä Namen
Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Eucharistiefeier am Vorabend
kroatische Messe

Sonntag, 13. September 2015

Kollekte: Pater André R. Ouedraogo

10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

24. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Don Guido Costa, Vikar in Davos
ökum. Wortgottesdienst
Sonntagabendmesse mit Predigt
Ged.: persönliche Anliegen

Montag, 14. September 2015

18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

FEST KREUZERHÖHUNG
Festmesse | Ged.: Pfr. Franz Achermann
ehem. Pfarrer der Herz-Jesu-Kirche

Dienstag, 15. September 2015

18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Eucharistische Anbetung
Abendmesse
Legate: Rosa Maria Fravi-Stäheli
Margareta u. Emilio Sciamella-Spadin

Mittwoch, 16. September 2015

07.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
07.30 Uhr Pfarreizentrum
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Kornelius | Hl. Cyprian
ökum. Davoser Morgengebet
Abfahrt zum Pfarreiausflug nach Müstair
Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. September 2015

14.15 Uhr Pfarreizentrum

14.30 Uhr Pfarreizentrum
16.00 Uhr Pfarreizentrum

Hl. Hildegard v. Bingen
Seniorenmesse
anschl. Lottospiel bei Kaffee und Kuchen
„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas
Vortrag von Sektenexperte Georg Schmid
(s.S.13)



Gottesdienste und Anlässe 31. August - 27. September 2015

Freitag, 18. September 2015

10.00 Uhr Alterszentrum Guggenbach
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
anschl. Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 19. September 2015

9-11 Uhr Pfarreizentrum
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 20. September 2015

Kollekte: Inländische Mission

09.30 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Dienstag, 22. September 2015

18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 23. September 2015

07.00 Uhr Pauluskirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 24. September 2015

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche
14.30 Uhr Alterszentrum Guggenbach
14.30 Uhr Pfarreizentrum

Freitag, 25. September 2015

10.00 Uhr Alterszentrum Guggenbach
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

Hl. Lambert

Wortgottesdienst mit Krankenkommunion
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Eucharistiefeier | Legat: Franziska Brauchle
Beichtgelegenheit zum Bettag

Hl. Januarius

Davoser Kinderartikelbörse
Beichtgelegenheit zum Bettag und Rosenkranzgebet für die Heimat
Festmesse am Vorabend mit Predigt
Legat: Familie Coutalides-Bachmann

EIDG. DANK-, BUSS- UND BETTAG

Kinder und Jugendliche unserer Pfarrei beten mit der Gemeinde zusammen den Friedensrosenkranz in den Anliegen des Bettages **HOCHAMT** mit Festpredigt und eucharistischem Schlussegens | musikalisch umrahmt durch die Musikkapelle Unterschwarzach (s.S13) | Legat: Robert Engelhaupt
ökum. Wortgottesdienst
Festliche Bettagsandacht für die Heimat
Festmesse am Sonntagabend mit Predigt und eucharistischem Schlussegens

Hl. Mauritius und Gefährten

Eucharistische Anbetung
Abendmesse
Gedächtnis: Sofia, Benedikt u. Peter Susak

Hl. Padre Pio von Pietrelcina

ökum. Davoser Morgengebet
Eucharistiefeier um Priester- u. Ordensberufe

Hl. Rubert und Hl. Virgil

Rosenkranzgebet um Gesundheit
Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen
Fahrdienst zum Waldfriedhof
„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

HOCHFEST HL. NIKLAUS VON FLÜE

Wortgottesdienst mit Krankenkommunion
2x2 Stunden Gemeinsamkeit



Aus unserer Gemeinde

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
18.30 Uhr Marienkirche

Samstag, 26. September 2015

10.30 Uhr Marienkirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 27. September 2015

Kollekte: IG offenes Davos

10.15 Uhr Marienkirche
anschl.

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Bruder-Klausenandacht (KG 797, 798,799)
Festmesse zu Ehren unseres Landespatrons
Ministrantenprobe zur Diakonenweihe

Hl. Kosmas und Hl. Damian

Pontifikalamt zur Diakonenweihe des Bistums Chur der Weihekandidaten Br. Paulus Maria Schmuck und Denny K. George
Rosenkranzgebet um Priester- u. Ordensberufungen | Beichtgelegenheit
Festmesse zum Erntedankfest

26. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

FamilienKINDERmesse zum Erntedankfest

Apéro zur Einweihung des neuen Dachs der Marienkirche (s.S.14)

ökum. Wortgottesdienst

Sonntagabendmesse zum Erntedankfest

Informationen

Ökumenische Gottesdienste

Die ökum. Gottesdienste in der Reithalle in Frauenkirch und auf dem Rinerhorn haben erfreulich viele Gottesdienstbesucher begeistert. Unserer Pastoralassistentin Katrin Allmendinger und Pfr. Edgar Bollinger gilt ein herzliches Dankeschön.

Pfarrpraktikum von Denny George

Herzlich willkommen sagen wir dem Priesteramtskandidaten Denny K. George, der vom 27. August bis zum 26. September sein 4-Wöchiges Pfarrpraktikum in unserer Ausbildungspfarrrei Davos absolviert. Denny George, der sein Theologiestudium in Jerusalem abgeschlossen hat, wird während dieser Zeit im Pfarrhaus wohnen und Dekan Susak sowie das Pastoralteam bei ihrer Arbeit begleiten.

Pfarrerausflug nach Müstair

Am Mittwoch, 16. September 2015, findet unser Pfarrerausflug nach Müstair statt. Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr vor dem Pfarrzentrum. Geplant ist eine Führung durch das Kloster und die Kirche St. Johann (Unesco Weltkulturerbe), Mittagessen in Müstair, Kaffeepause und Einkaufsbummel in Glurns (Südtirol). Wenige Anmeldungen nimmt das Pfarrsekretariat (081 410 09 70) noch entgegen. Der Unkostenbeitrag von CHF 40 wird im Car eingesammelt. Damit sind alle Kosten wie Mittagessen, Kaffee, Eintritte und Car bezahlt. Den Rest übernehmen die Kirchgemeinden. Dekan Susak begleitet die Fahrt.

Religionsunterricht 2015/16

Neu im Team der ReligionslehrerInnen



Aus unserer Gemeinde

begrüssen wir Frau Irene Bohner und Frau Ritamaria Elsener. Ihnen wünschen wir viel Freude und Erfüllung in ihrer wichtigen kirchlichen Aufgabe.

Davos Dorf

Klassen 1 Herr Christian Pfeiffer

Klassen 2-5 Frau Sandra Schärli

Klassen 6 Herr Vikar Pius Betschart

Davos Platz

Klassen 1+2 Frau Irene Bohner

Klassen 3+4 Frau PA Katrin Allmendinger

Klassen 5+6 Frau Ritamaria Elsener

Oberstufe

Klassen 1 Herr Vikar Pius Betschart

Klassen 2 Herr Vikar Pius Betschart

(während dem Pastorkurs von Herrn Vikar Betschart übernimmt die Oberstufenklassen Herr Dekan Kurt Susak)

Klassen 3 Herr Dekan Kurt Susak

SAMD und SSGD Herr Dekan Kurt Susak

Da der Kirchgemeindevorstand der reformierten Kirchgemeinde Davos Platz entschieden hat, die Zusammenarbeit im ökumenischen Religionsunterricht nicht mehr fortzuführen, findet der Religionsunterricht an der Schule Davos Platz ab diesem Schuljahr konfessionell statt. In Davos Dorf und den Schulen im Unterschnitt findet der Religionsunterricht wie bisher ökumenisch und konfessionell gemischt statt. Unser Kirchgemeindevorstand hat den Entscheid der reformierten Kirchgemeinde Davos Platz zur Kenntnis genommen und freut sich, dass das gute ökumenische Miteinander in Davos Dorf und im Unterschnitt wie bisher weitergeführt wird.

Vortrag von Georg Schmid

Im Verein „Begleitet in Davos“ befassen sich die Verantwortlichen mit der Frage: Wie begegnen wir besonderen

Bedürfnissen in der Begleitung? Damit wir dazu mehr Informationen erhalten, hat der Vorstand entschieden, Herrn Georg Schmid für einen Vortrag mit anschl. Diskussion einzuladen. Georg Schmid referiert zum Thema: Verschiedene religiöse Gruppierungen und ihre Wünsche an uns in der Begleitung von Menschen in Grenzsituationen und Schwerkranker und Sterbender.

Georg Otto Schmid, geboren 1966 in Chur, hat Theologie und Religionswissenschaften in Zürich und Basel studiert. Er ist seit 1993 Mitarbeiter der Informationsstelle Kirchen-Sekten-Religionen in Rüti, seit 2014 deren Leiter.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Datum: Donnerstag, 17. September

Ort: Kath. Pfarreizentrum, Obere Str. 33

Zeit: 16.00 – ca. 19.00 Uhr

Musikkapelle Unterschwarzach

Herzlich willkommen den MusikerInnen aus der Heimatgemeinde von Herrn Dekan Susak, die am Bettag, um 10.15 Uhr, die Festmesse in der Marienkirche musikalisch umrahmen.



„Tag der offenen Orgel“

In diesem Jahr feiert der BVKOK (Bündner Verband Kath. Organisten und Kirchenchordirigenten) sein 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum finden im Kan-



Aus unserer Gemeinde

ton diverse Anlässe statt. Gerne möchten wir Sie daran teilhaben lassen. Deshalb öffnen wir am Bettagswochenende (19. / 20. Sept.) unsere Orgel – die Königin der Instrumente - für Sie. Wir laden Sie herzlich ein, nach den Gottesdiensten auf die Empore zu unserem Organisten Daniel Wioland zu kommen. Er freut sich, Ihnen die Orgel vorstellen zu können und Ihre Fragen zu beantworten.

Marienkirche Dach

Das neue Dach der Marienkirche wird je nach Witterungsverhältnissen bis Mitte September fertiggestellt. Damit es auch gebührend eingeweiht werden kann, ladet die Kirchgemeinde nach der Sonntagsmesse vom 27. September, um 10.15 Uhr, alle Pfarreimitglieder und Gäste zu einem Apéro ein.



FamilienKINDERmesse

Am Erntedankfest, 27.9., feiern wir um 10.15 Uhr in der Marienkirche eine FamilienKINDERmesse. Dazu sind besonders unsere Eltern mit ihren Kindern eingeladen. Nach der Eröffnung gehen die Kinder zum eigenen Wortgottesdienst in den Treffpunkt. So haben die Eltern die schöne Möglichkeit eine Sonntagsmesse mit der Gemeinde zu feiern.

Ihr Pfarreirat Davos

Pastoralkurs

Im neuen Schuljahr werden Vikar Pius Betschart und Br. Paulus Maria Schmuck während einem Jahr den Pastoralkurs des Bistums Chur absolvieren und immer wieder ortsabwesend sein. Dies vom 9.11. - 20.11., 11.01.-23.01., 02.05.-14.05., sowie an Supervisionstagen und weiteren Einzelterminen.

Pfarreilager währen den Herbstferien

Zum diesjährigen Pfarreilager fahren wir vom Sonntag, 11. - Freitag, 16. Oktober in die Westschweiz. Genauere Informationen und Details folgen im Flyer, der in der Schule verteilt wird.

Dankeschönabend für die Ehrenamtlichen u. Freiwilligen unserer Pfarrei

Den 3. Oktober 2015 solltet ihr euch gut vormerken, denn an diesem Samstagabend findet unser grosses Dankeschönen für all diejenigen statt, die mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass wir eine solch lebendige und harmonische Pfarrei sein dürfen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Was meint Ihr, wieviele Personen sich freiwillig in unserer Pfarrei engagieren? Es sind dies sage und schreibe über **250 (!)** die irgendeinen Dienst in unserer Pfarrei übernehmen. Geplant ist anlässlich des Jubiläums der Herz-Jesu-Kirche ein edler Galaabend wie vor 100 Jahren. Kammermusik, Speisen und Unterhaltung soll an vergangene Zeiten erinnern. Wir freuen uns, diesen Abend gemeinsam mit euch geniessen zu dürfen.
Euer Pfarreirat

Tschuggenkapelle

Die aufwendigen Arbeiten an unserer Wallfahrtskapelle kommen gut voran. Der barocke Altar wurde mittlerweile restauriert, das Gnadenbild „Maria Schnee“ wird von Künstler Konrad Reichmuth

Aus unserer Gemeinde

in diesen Tagen fertiggestellt, der neue Holzboden ist gelegt und die wunderschönen farbigen Fenster werden Mitte September eingebaut. Besonders stolz sind wir, weil die künstlerischen Entwürfe der neuen Kapellenfenster von unserem Pfarreimitglied Peter Schmid gefertigt wurden und damit ein zeitgenössisches Davoser Kunstschaffen darstellen. Die Arbeiten werden bald zu Ende gehen und die Freude, auf die für die Zukunft nun grundlegend restaurierte Wallfahrtskapelle, ist gross. Ob wir in diesem Jahr noch eine Hl. Messe in der Tschuggenkapelle feiern können, wird sich die kommenden Wochen zeigen. Mehr Informationen erhalten Sie im nächsten Pfarreiblatt.

Kolping

Die Kolpingfamilie Davos ist im Besitz einer wertvoll gestickten Vereinsfahne, die kürzlich aufwendig restauriert wurde. Beim unteren Eingang zur Marienkirche hat die Kolpingfahne einen neuen und würdigen Platz erhalten, um das Ideal von Adolph Kolping immer wieder in Erinnerung zu rufen. „Tut jeder in seinem Kreis das Beste, wird's bald in der Welt auch besser aussehen.“ Adolph Kolping (1813 – 1865)



Mitarbeiterausflug

Am Donnerstag, 3. September, bleibt das

Sekretariat infolge Mitarbeiterausflugs den ganzen Tag geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

In unseren Gemeinden wurden getauft:



Strasser Sina
21. Juni 2015
Sciaroni Noemi
27. Juni 2015
Mtwebana Keziah Phiwe Joseph
27. Juni 2015
Rykens Mia
5. Juli 2015

Unsere Verstorbenen

Blaser-Gianiel Maria Margeritha
7. Juni 1930 -
26. Mai 2015
Heri Niklaus Arnold
28. Januar 1926 -
21. Juni 2015
Baumberger Johann Josef
18. März 1922 -
22. Juli 2015
Schulze-Bergmann Julian
2. September 1994 -
28. Juli 2015
Neff-Ferrari Rina
4. Januar 1929 -
5. August 2015



Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos
Ausgaben: 11x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinden gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 2200 Exemplare
nächste Ausgabe: 10 / 2015
Montag, 28. Sept. - Sonntag, 1. Nov. 2015
Redaktionsschluss: 10. September 2015

Montag, 26. Oktober 2015, 20.00 Uhr

Kath. Pfarreizentrum, Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz

prov. Traktandenliste

1. Begrüssung / Wahl der StimmenzählerInnen
2. Besinnung durch Pfr. Kurt Susak
3. Protokoll ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 27. Oktober 2014
4. Jahresberichte 2014 / 2015 (liegen auf*)
5. Revisorenbericht zur Rechnung 2014
6. Décharge des Vorstandes
7. Voranschlag / Budget 2016
8. Festlegung Steuerfuss 2016 bei 13%
9. Wahlen
 - a) Ersatzwahl Vorstand
10. Anträge der Kirchgemeindemitglieder
11. Varia und Umfrage

Art. 4 Stimmrecht (aus der Verfassung der Kath. Kirchgemeinde Davos)

1 Stimm- und Wahlberechtigt sind alle auf dem Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaften römisch-katholischen Männer und Frauen vom erfüllten 18. Altersjahr an, welche seit 3 Monaten auf dem Gebiet der Kirchgemeinde wohnen und das Schweizerbürgerrecht besitzen oder als Ausländer im Besitz der Niederlassungsbewilligung sind.

2 Vom Stimm- und Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche entmündigt wurden.

Art. 10 Einberufung (aus der Verfassung der Kath. Kirchgemeinde Davos)

1 Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet jährlich statt, spätestens am 31. Oktober des Folgejahres. Das Datum der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung wird 30 Tage vor der Versammlung bekannt gegeben.

2 Anträge zu Verhandlungsgegenständen müssen mindestens 20 Tage vor der Versammlung dem Kirchgemeindevorstand zur Vorbereitung und Aufnahme in die Traktandenliste schriftlich eingereicht werden.

Die vollständige Verfassung ist unter www.davoskath.ch/Service/Dokumente ersichtlich oder im Sekretariat zu beziehen.

** Die Unterlagen für die Kirchgemeindeversammlung, Traktanden, Protokoll, Jahresberichte, Jahresrechnung 2014 und Budget 2016, liegen ab Freitag, 16. Oktober 2015 bei den Eingängen in der Herz-Jesu- und der Marienkirche sowie im kath. Pfarreizentrum, Obere Strasse 33, Davos Platz, öffentlich auf oder können unter www.davoskath.ch heruntergeladen werden. Ab diesem Termin können die Unterlagen auch kostenlos via Kirchgemeindesekretariat, Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz, bezogen werden, Tel. 081 410 09 70, Mail info@davoskath.ch. Ebenso liegen einige Exemplare der Unterlagen am Abend der Versammlung im Saal des kath. Pfarreizentrums bereit.*

6. August 2015, Kirchgemeindevorstand Davos



Pfarrer Kurt B. Susak, Dekan

Obere Str. 33 | 7270 Davos Platz
Tel.: 081 410 09 71
kurt.susak@davoskath.ch

**Benediktinische Gemeinschaft
„Quell des Lebens“**

Im Winkel | 7493 Schmitten
Tel. 081 404 12 20

Pfarrreisekretariat

081 410 09 70
info@davoskath.ch

Kath. Kirchgemeinde Bergün

Präsident: B. Raffainer 081 407 13 71

Kath. Kirchgemeinde Filisur

Präsident: M. Peng 081 404 19 40

Kath. Kirchgemeinde Schmitten

Präsident: W. Wind 081 404 23 40

Kath. Kirchgemeinde Surava

Präsidentin: M. Eugster 081 681 11 80

Mittwoch, 2. September 2015

08.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Donnerstag, 3. September 2015

18.00 Uhr Schmitten, Luziuskapelle

18.30 Uhr Schmitten, Luziuskapelle

Sel. Apollinaris Morel

Schülermesse der Primarschule Alvaneu

Hl. Gregor der Grosse

Rosenkranzgebet in pers. Anliegen

Abendmesse

Legat: Mary u. Christian Johann Riedi

Sonntag, 6. September 2015

09.00 Uhr Surava

10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

19.00 Uhr Bergün

23. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmesse mit Predigt

Sonntagsmesse mit Predigt

entfällt wegen „Slow Up“

Dienstag, 8. September 2015

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

FEST MARIÄ GEBURT

Rosenkranzgebet

Festmesse zum Geburtsfest der Gottesmutter

Donnerstag, 10. September 2015

18.00 Uhr Schmitten, Luziuskapelle

18.30 Uhr Schmitten, Luziuskapelle

Rosenkranzgebet um Frieden in der Welt

Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

Samstag, 12. September 2015

18.30 Uhr Filisur

19.00 Uhr Filisur

Mariä Namen

Aussetzung und Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 13. September 2015

09.00 Uhr Surava

10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

18.30 Uhr Bergün

19.00 Uhr Bergün

24. Sonntag im Jahreskreis

Familienmesse mit neuen geistlichen Liedern

(s.S.19) | Legat: Josef u. Trudy Bossi-Engler

Sonntagsmesse mit Predigt

Ged.: Myrtha Durisch-Caspar

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Sonntagsmesse mit Predigt



Mittwoch, 16. September 2015

07.30 Uhr Davos, Pfarreizentrum

Donnerstag, 17. September 2015

18.00 Uhr Schmitten, Luziuskapelle

18.30 Uhr Schmitten, Luziuskapelle

Samstag, 19. September 2015

18.30 Uhr Filisur

19.00 Uhr Filisur

Hl. Kornelius | Hl. Cyprian

Abfahrt zum Pfarreiausflug nach Müstair

Hl. Hildegard v. Bingen

Rosenkranzgebet für die Kranken

Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

Hl. Januarius

Aussetzung u. Rosenkranzgebet für die Heimat sowie Beichtgelegenheit zum Bettag
HOCHAMT zum Bettag und Patrozinium der Hl. Kreuzkirche | Apéro der Gemeinde zum Fest

Sonntag, 20. September 2015

EIDG. DANK-, BUSS- UND BETTAG

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.00 Uhr Surava

10.30 Uhr Surava

18.30 Uhr Bergün

19.00 Uhr Bergün

Rosenkranzgebet für die Heimat und Beichtgelegenheit zum Bettag
HOCHAMT mit Festpredigt, Aussetzung und sakramentalem Segen
Legate: Anna Gruber-Brazerol | Oscar Gruber
Antonia u. Emil Gruber-Goldmann
Johann Gruber-Brazerol | Ernst Gruber
Rosenkranzgebet für die Heimat und Beichtgelegenheit zum Bettag
HOCHAMT mit Festpredigt, Aussetzung und sakramentalem Segen
Rosenkranzgebet für die Heimat und Beichtgelegenheit zum Bettag
HOCHAMT mit Festpredigt, Aussetzung und sakramentalem Segen

Donnerstag, 24. September 2015

18.00 Uhr Schmitten, Luziuskapelle

18.30 Uhr Schmitten, Luziuskapelle

Freitag, 25. September 2015

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Samstag, 26. September 2015

10.30 Uhr Marienkirche Davos

Hl. Rubert und Hl. Virgil

Rosenkranzgebet um Priester- u. Ordensleute
Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

HOCHFEST HL. NIKLAUS VON FLÜE

Bruder-Klausenandacht (KG 797, 798, 799)
Festmesse zu Ehren unseres Landespatrons

Hl. Kosmas und hl. Damian

Pontifikalamt zur Diakonenweihe des Bistums Chur der Weihekandidaten Br. Paulus Maria Schmuck und Denny K. George



Sonntag, 27. September 2015

09.00 Uhr Surava

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

19.00 Uhr Bergün

26. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

Sonntagsmesse zum Erntedankfest

Familienmesse zum Erntedankfest (s.S.19)

Legat: Gustav Caspar

Ged.: Beat Brazerol, Hermann Guler und

Myrtha Durisch

Sonntagsmesse zum Erntedankfest

Pfarreiausflug nach Müstair

Am Mittwoch, 16. September 2015, findet unser Pfarreiausflug nach Müstair statt. Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr vor dem Pfarreizentrum Davos. Wir bitten die Gemeindemitglieder von Bergün, Filisur, Schmitten und Surava in Fahrgemeinschaften nach Davos zu kommen. Beim Pfarreizentrum gibt es Parkmöglichkeiten. Geplant ist eine Führung durch das Kloster und die Kirche St. Johann (Unesco Weltkulturerbe), Mittagessen in Müstair, Kaffeepause und Einkaufsbummel in Glurns (Südtirol). Wenige Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat (081 410 09 70) noch entgegen. Der Unkostenbeitrag von CHF 40 wird im Car eingesammelt. Damit sind alle Kosten wie Mittagessen, Kaffee, Eintritte und Car bezahlt. Den Rest übernimmt die Kirchgemeinde. Dekan Susak begleitet die Fahrt.

Religionsunterricht 2015/16

Aufgrund des Theologiestudiums von Br. Abraham Württemberger ist es ihm vorläufig nicht möglich, den Religionsunterricht in Alvaneu zu unterrichten. Im neuen Schuljahr werden dankenswerterweise Frau Ritamaria Elsener und Br. Paulus Maria Schmuck den Religionsunterricht übernehmen.

Zum Tod von Pfr. Markowski

In Dankbarkeit empfehlen wir Gott, dem Allmächtigen, den Priester:

Pfarrer Bogdan Markowski

29. Juli 1961 – 5. August 2015

29. Juli 1961 geboren in Legnica/Polen

1. Juni 1985 Priesterweihe in Breslau

Priester in diversen Gemeinden

2008 – 2015 Pfarrer in Trimmis GR

Seit 1. Februar 2013 Pfarradministrator in Bivio und Rona GR

Seit 1. Mai 2015 Pfarradministrator in Andeer und Splügen GR

5. August 2015 gestorben in der Reha Klinik in Seewis GR

Die Dekanatsgemeinschaft Ob dem Schin-Davos trauert um Pfr. Bogdan, der seit 2013 in unserem Dekanat tätig war. Der Herr über Leben und Tod vergelte ihm alle priesterliche Treue. R.I.P.

Familienmessen Surava u. Schmitten

Am Sonntag, 13. September, um 9 Uhr in Surava, sowie am Erntedankfest, 27. September, um 9 Uhr in Schmitten, feiern wir jeweils eine Familienmesse mit Dekan Susak, die von Jugendlichen vorbereitet und mitgestaltet wird. Dazu singen wir moderne geistliche Lieder. Herzliche Einladung an unsere Kinder, Familien und an alle Gemeindemitglieder.



AZB
7270 Davos Platz

**Adressberichtigung
melden**



Davoser Kinderartikelbörse

**Kath. Pfarreizentrum | Obere Strasse 33 | Davos Platz
Samstag, 19. September 2015, 9 - 11 Uhr**

**Artikelannahme: Freitag, 18. September 2015, 16 - 18 Uhr
Artikelrückgabe: Samstag, 19. September 2015, 16 - 17 Uhr**

Jahreszeit entsprechende, saubere und intakte Artikel, wie:

- Baby- und Kinderkleidung (Gr. 56 - 176, modern und gewaschen) und -schuhe
- Baby- und Kinderartikel, Spielsachen, Kinderbücher, CD's, DVD's
- Winter-Kindersportartikel
- Kinderwagen, Autositze etc.
- **NEU:** aus Platzgründen können **keine Plüschtiere** mehr angenommen werden

Jeder Artikel muss etikettiert werden:

- Nummern des Vorjahres bleiben bestehen
- Anbieternummer: rot
- Grösse und Preis (ganze Frankenbeträge): schwarz oder blau

Auskünfte / Neuanmeldungen:

Esther Segessenmann | 081 416 72 12 | 079 124 22 16
davoser-kinderartikelboerse@bluewin.ch

Jegliche Garantie und Haftung wird abgelehnt. 20% des Verkaufspreises gehen zugunsten CHILD Street to School in Katmandu, Nepal. Unsachgemäss etikettierte Artikel gehen vollumfänglich zugunsten des Projektes.

Bitte vormerken:

Frühlingsbörse, Samstag, 16. April 2016

